



SOFTWARE

Koordinierte Projektsteuerung und professionelles Reporting

ibo netProject im Einsatz bei der Westerwald Bank eG



Die Westerwald Bank eG gehört mit ca. 2,0 Milliarden EUR Bilanzsumme, 34 Bankstellen und mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Genossenschaftsbanken in Rheinland-Pfalz und bundesweit zu den größten Genossenschaftsbanken in ländlicher Struktur. Als lokale Genossenschaftsbank aus zahlreichen Fusionen hervorgegangen, wird sie derzeit von mehr als 70.000 Mitgliedern getragen.

Nach Eruiern der hausinternen Anforderungen an ein Projektmanagementsystem entschied sich die Westerwald Bank eG für ibo netProject. Hiermit konnte das monatliche Reporting an den Vorstand professionell aufbereitet sowie eine koordinierte Projektplanung, -steuerung und -kontrolle realisiert werden. Die geordnete, strukturierte und allgemein zugängliche Dokumentation innerhalb des Tools vereinfacht für alle Projektbeteiligten die Arbeit, was neben der komfortablen und intuitiven Bedienung maßgeblich mitentscheidend war für die Wahl von ibo netProject.

Thomas Hassel, zuständig für das Prozessmanagement und die Projektkoordination bei der Westerwald Bank eG, hat sich mit uns über die hausinterne Einführung und Nutzung von ibo netProject unterhalten und seine Erfahrungen geschildert.

ibo: Könnten Sie die Ausgangslage skizzieren, die dazu geführt hat, eine Projektmanagement-Software einzuführen?

Hassel: Die Projekte wurden in der Vergangenheit durch „zuständige Abteilungsleiter“ abgewickelt, eine zentrale Koordination fand nicht statt. Man hatte durch dieses Vorgehen keinen übergreifenden Blick auf zeitlich parallele Aktivitäten im Haus. Das machte natürlich die bereichsübergreifende Ressourcensteuerung und die fachliche Abstimmung zwischen den verschiedenen Themen schwierig. Zudem wurden teilweise Ziele und Laufzeiten nicht hinreichend konkret definiert. Eine Projektdokumentation wurde nur auf Anfrage erstellt. Weder in der Vorgehensweise noch in der Dokumentation existierte vollständige Einheitlichkeit und Transparenz.

Für abgeschlossene Projekte gab es keine Vorher-Nachher-Kostenbetrachtung. Letztendlich auch kein nachhaltiges und regelmäßiges Projektcontrolling.

ibo: Wie haben Sie das Projektmanagement und die zugehörige Software bei der Westerwald Bank eingeführt?

Hassel: Wir haben zunächst die Ziele definiert, die mit einem standardisierten Projektmanagement erreicht werden sollten. Wir haben dann zum einen den Projektmanagement-Prozess definiert und parallel dazu eine Software-Lösung evaluiert, um eine Plattform für unser Projektmanagement-Vorgehen anzubieten. Letzteres ist wichtig, um die Einheitlichkeit sicher zu stellen, Transparenz zu schaffen und die Prozesse effektiv zu bearbeiten.



Thomas Hassel, Prozessmanagement und Projektkoordination

Zu allererst wollten wir die Information Richtung Vorstand so gestalten, dass Entscheidungen gezielt und frühzeitig getroffen werden können. Formuliertes Ziel war ein effektives monatliches Reporting an den Vorstand über alle in der Bank laufenden Projekte. Dazu gab es eine zentrale Bedingung: Keine unnötige Bürokratie. Gewünscht war ein schlanker Prozess, der bei der täglichen Arbeit möglichst geringe Aufwände mit sich bringt.

Die zugehörige Software-Lösung sollte im Handling intuitiv sein, damit der Einarbeitungsaufwand gering und die Anwenderakzeptanz möglichst hoch ist. Und: Neben der Verantwortlichkeit für das Projektmanagementvorgehen (Projektkoordinator) sollte keine separate Stelle für das Projektmanagement an sich geschaffen werden. Die Erstellung der benötigten Projektdokumentation oblag den Projektleitern. Es galt, den Aufwand an dieser Stelle so gering wie möglich zu halten.

“Wir haben in ibo netProject eine flexible Lösung für unterschiedliche Ansprüche gefunden.“

Thomas Hassel, Prozessmanagement und Projektkoordination

ibo netProject

Effizientes und pragmatisches Projektmanagement

Bei der Suche nach einer geeigneten Projektmanagement-Software wurden die im Markt bekannten Lösungen evaluiert.

ibo: Warum haben Sie sich für ibo netProject entschieden?

Hassel: Der Funktionsumfang ist derart administrierbar, dass wir genau die Funktionen freischalten konnten, die wir für unseren Projektmanagement-Prozess benötigten. ibo netProject stach mit seiner intuitiven Bedienbarkeit hervor, andere Lösungen waren entweder nicht benutzerfreundlich oder viel zu komplex. Wir haben in ibo netProject eine flexible Lösung für unterschiedliche Ansprüche gefunden – die Software wird sowohl den Projektleitern als auch dem Multiprojekt-Verantwortlichen gerecht.

ibo: Welche Funktionen werden primär genutzt?

Hassel: Wir wollten für die Bank eine Art Bausteinlösung, die nach und nach ausgebaut werden kann. Derzeit ist jeder Projektleiter verpflichtet den Projekt-Antrag, den Statusbericht (inkl. der Meilensteinplanung) und den Abschlussbericht zu formulieren. Es wird ein Projektplan erstellt. Die Ergebnisse des Projektes werden in der Dokumentenverwaltung abgelegt. Abhängig von der Projektart werden weitere Funktionen genutzt: z. B. das Kostenmodul für EDV/Orga-Projekte oder die Zeiterfassung bei Projekten mit externer Begleitung. Seit einiger Zeit werden auch die Meeting-Protokolle in ibo netProject erfasst – sehr praktisch, weil auch die Aufgaben des Meetings gleich in der persönlichen To-do-Liste angezeigt und im Projektplan mit verarbeitet werden.

ibo: Ihr Fazit?

Hassel: Wir haben mit der Einführung von ibo netProject die gesetzten Ziele erreicht. Unser Projektmanagement-Prozess wird für das gesamte Haus einheitlich abgebildet, die Akzeptanz der Anwender ist hoch. Die gewünschte Transparenz der Projekte mit all den damit verbundenen Vorteilen ist gegeben. Der Aufwand für die Projektbeteiligten ist weder durch den Prozess noch durch das Tool maßgeblich erhöht worden. Der Prozess verlangt natürlich heute etwas mehr Projektmanagement-Aufwand. Durch die Einheitlichkeit, Transparenz und nicht zuletzt die technischen Möglichkeiten des Tools wird dieser allerdings mehr als wettgemacht.

ibo: Vielen Dank für das Gespräch.



wir können. sympathisch anders.

ibo Software GmbH | Im Westpark 8 | D-35435 Wettenberg
T: +49 641 982 10-700 | F: +49 641 982 10-2600
info@ibo.de | www.ibo.de

Ihr Ansprechpartner



Kai Steinbrecher
T: +49 641 98210-820
kai.steinbrecher@ibo.de

ibo Schweiz AG | Flughafenstrasse 50 | CH-8152 Glattbrugg
T: +41 44 809 11 60 | F: +41 44 809 11 61
info@ibo.ch | www.ibo.ch